

Qualifikation für Kunst nachholen?

Beitrag von „Malorie“ vom 3. Oktober 2020 22:00

Hallo Schearzwaldmaidli,

auch, wenn du es bisher nicht planst, Kunst komplett neu zu studieren, antworte ich dir hiermit und schildere dir meine Erfahrungen.

An manchen Schulen kann man es einfach fachfremd unterrichten, was natürlich auf den Bedarf ankommt. Wenn deine Schule genug Kunstlehrer_innen hat, wird es natürlich schwieriger. Auch ist es am Gymnasium nicht so einfach, fachfremd zu unterrichten (meine Erfahrung). Ich hatte zunächst eine AG im künstlerischen Bereich und nachdem die Schulleitung mich dort hat arbeiten sehen, bekam ich Kunst zunächst fachfremd, wobei es an der Schule auch einen Kunstlehrermangel gab.

Das erfolgreiche fachfremde Unterrichten wurde auch in meinem Schulleitergutachten vermerkt. Umzugsbedingt habe ich dann aber an einer anderen Schule nicht einfach mehr so Kunst fachfremd unterrichten dürfen, obwohl ich bis dato mehrere Fortbildungen absolviert hatte. Deshalb habe ich mich am Ende dazu entschieden, trotz aller Mühen noch einmal zu studieren.

Ich habe Kunstlehramt als drittes Fach berufsbegleitend an der Uni studiert. In manchen Bundesländern gibt es auch die Möglichkeit eines Zertifikatskurses (z.B. NRW für die Sek I), aber in meinem Bundesland nicht. Manche Bundesländer haben auch Fortbildungen für Personen, die es fachfremd unterrichten, im Angebot.

Ich habe es neben der regulären Arbeit studiert und mir die Scheine eines "alten" Faches und die der Erziehungswissenschaften anrechnen lassen. Ich habe das mit Kleinkind durchgezogen, da die Uni auch kostenlose Kinderbetreuung (vor Corona) anbot, damit ging es ganz gut. Ich hatte zu dem Zeitpunkt eine halbe Stelle und bin dann an meinem freien Tag bzw. an Tagen mit kurzem Stundenplan mit Kind an die Uni gefahren. Meine Wunschkurse konnte ich damit natürlich nicht immer belegen, aber das Fach bietet ja insgesamt sehr viele spannende Gebiete an.

An Prüfungstagen habe ich meinen Mann oder meine Schwiegereltern gebeten, aufs Kind aufzupassen.

Es kostet viel Selbstdisziplin und Motivation, aber wenn es dein Wunsch ist, ist es zu schaffen und man kann es auch langsam angehen. Schau vorab, wie die jeweiligen Unis in Deiner Nähe es mit der Eignungsprüfung handhaben, da gibt es z.T. Unterschiede (Kunstakademien gelten z.B. als anspruchsvoller) - aber herum kommt man da nicht, wenn man Kunst "richtig" studieren möchte.

Falls Du Kunst in der Sek II unterrichten willst, brauchst Du die Facultas (= Master oder Staatsexamen, Bachelor reicht nicht).

Sprich also zunächst mit deiner Schulleitung, zeige ggf. künstlerische Arbeiten von dir oder biete eine AG als "Bewährung" an. Absolviere auch die ein oder andere Fortbildung (falls das in BaWü so einfach gehen sollte). Wenn deine Schulleitung dennoch nicht zu überzeugen sein sollte, wäre das mit dem Nachstudieren eine Möglichkeit. Das Fach ist wirklich toll, ich brenne dafür. Und es ist im Vergleich zu einem Hauptfach (das ich auch habe) echt entspannter.

Ich hoffe, ich konnte dir etwas weiterhelfen. Viel Erfolg bei deinem Vorhaben! 